

# Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat Kappel  
Politische Gemeinde



**2020!**  
**VIELES WAR ANDERS...**  
**VIELES IST ANDERS...**  
**VIELES WIRD ANDERS**  
**BLEIBEN...**



Geschätzte Mitbürgerinnen  
Geschätzte Mitbürger

Vor zwölf Jahren durfte ich das Amt des Gemeindepräsidenten in Ebnat-Kappel antreten. Rückblickend ist die Zeit wie im Fluge vergangen. Schaut man aber etwas genauer hin, hat sich in dieser Zeit unglaublich viel ereignet. Ich durfte viele neue Erfahrungen sammeln, wunderbare, interessante Menschen kennen lernen und ich fühle mich in Ebnat-Kappel zu Hause. Natürlich konnte ich nicht mit jedem meiner Entscheide allen gerecht werden, da es immer verschiedene Ansichten gibt, aber in der Entscheidungsfindung versuchte ich immer, nicht mein persönliches, sondern das Wohl der Gemeinde Ebnat-Kappel und der Allgemeinheit im Auge zu behalten.

Mein letztes Amtsjahr war leider geprägt vom Coronavirus. Nach dem Lockdown im Frühling wurde doch das öffentliche Leben fast gänzlich eingeschränkt. Fast alle Termine am Abend wurden abgesagt und ich konnte wieder mehr Zeit mit meiner Frau zu Hause verbringen. Auch habe ich die Gemeinde noch von einer ganz anderen Seite kennen gelernt, da ich sehr viel zu Fuss in der Natur unterwegs war. Doch das Coronavirus hat von uns allen viel abverlangt und wird auch noch viel abverlangen. Mussten wir uns doch immer wieder auf neue Situationen einstellen. Das Virus macht mich persönlich sehr nachdenklich, da es viele Menschen hart getroffen hat, sei es, dass sie in ihrer Existenz oder Gesundheit bedroht sind oder auch einen ihnen nahestehenden Menschen verloren haben.

Nach zwölf Jahren Amtszeit ist die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, die mich die letzten Jahre auf meinem Weg als Gemeindepräsident unterstützt und begleitet, aber auch Entscheide kritisch hinterfragt haben. Seien es die Menschen aus der Region, der Gemeinde Ebnat-Kappel, der ganzen Gemeindeverwaltung und vor allem auch die gute, kritische und konstruktive Zusammenarbeit im Rat. Ohne ihre Unterstützung hätte ich das alles gar nicht schaffen können.

Sehr gerne hätte ich mich bei ihnen allen persönlich bedankt und verabschiedet. Leider lässt das aber die aktuelle Situation nicht zu. Ich bin aber zuversichtlich, da ich weiterhin in Ebnat-Kappel wohnen werde, dass ich dem einen oder andern im Dorf begegne und freue mich auf weitere wertvolle Kontakte und Gespräche.

Nun wünsche ich dem neu zusammengesetzten Rat und meinem Nachfolger, Herrn Jon Fadri Huder, alles erdenklich Gute, gutes Gelingen, wertvolle Begegnungen und ein glückliches Händchen bei allen wichtigen Entscheidungen.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute, einen guten Rutsch ins 2021 und vor allem, bleiben Sie gesund!

Christian Spoerlé  
Gemeindepräsident Ebnat-Kappel

## RÜCKTRITTE: HERZLICHEN DANK UND ALLES GUTE

Gemeindepräsident  
Christian Spoerlé

Christian Spoerlé trat am 1. Januar 2009 das Amt als Gemeindepräsident von Ebnat-Kappel an. Die Ebnat-Kappler Stimmberechtigten hatten ihn zum Nachfolger von Arthur Lieberherr gewählt. Von Bauma zugezogen galt es für Christian Spoerlé zuerst, sich in Ebnat-Kappel einzuarbeiten. Fortan leitete er während drei Legislaturperioden den Gemeinderat und mit diesem zusammen die Geschicke der Gemeinde. Unzählige Arbeitsstunden mit zahlreiche Sitzungen, die Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen, persönliche Gespräche und interessante Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen, die Teilnahme an Veranstaltungen, ... all dies und vieles mehr gehörte zu seinem Arbeitsalltag. Dabei galt es stets verschiedenste Anliegen und teils gegensätzliche Interessen abzuwägen und Lösungen zu finden. Und dies – in seinen Worten – «nicht päpstlicher als der Papst».

Während der Amtszeit von Christian Spoerlé gab es Gefreutes genauso wie weniger Erfreuliches. Mit der IST AG verlegte ein neues Unternehmen seinen Sitz nach Ebnat-Kappel und bestehende Firmen wie die Ebnat AG oder die Alder + Eisenhut AG erweiterten ihre Betriebe. Der Kapplerhof hingegen schloss seine Türen. Es gab mehrere kommunale Vorlagen, die der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet wurden. Einige davon wurden von den Stimmberechtigten abgelehnt. Die letzten grösseren Vorlagen waren die Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier und der Neubau Pflegeheim Wier. Das Projekt am Schulstandort Wier ist fast abgeschlossen, wobei die Bauarbeiten für den Neubau Pflegeheim Wier im nächsten Jahr aufgenommen werden. Dies sind nur einige Beispiele, natürlich ereignete sich noch viel mehr.

Christian Spoerlé engagierte sich auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Er war Vorstandsmitglied der Sozialen Fachstellen Toggenburg, präsidierte den Verein Kultur Toggenburg und setzt sich als Kantonsrat für die Interessen der Region Toggenburg ein. Dieses Amt wird er noch weiterführen.

Seinen Rücktritt als Gemeindepräsident hat er bereits vor einiger Zeit angekündigt, aber sowohl er wie auch alle anderen haben sich diesen bestimmt ganz anders vorgestellt. Die aktuelle Situation mit dem Coronavirus verunmöglichte eine gebührende Verabschiedung in einem würdigen Rahmen an einem öffentlichen Anlass. Nach zwölf Jahren als Gemeindepräsident bleibt so lediglich ein leiser Abgang. Umso mehr möchten wir Christian Spoerlé an dieser Stelle für seinen grossen jahrelangen Einsatz für die Gemeinde Ebnat-Kappel herzlich danken. Wir wünschen ihm viel Freude, beste Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Gemeinderat und Mitarbeitende

## Gemeinderäte Christian Gross und Heiri Steiner

Aus dem Gemeinderat sind die beiden Mitglieder Christian Gross und Heiri Steiner per Ende Jahr zurückgetreten.

Christian Gross war seit 2009 im Gemeinderat. Als Landwirt engagierte er sich ganz besonders als Präsident der Kommission Wald und Alpen. Er brachte viel Fachkenntnisse aus der Landwirtschaft ein und eignete sich während seiner Amtszeit grosses Wissen über die Alpen und Wälder der Gemeinde an. Weiter war er unter anderem Mitglied der Bau- und Strassenkommission sowie der Feuerschutzkommission und präsidierte die Umwelt- und Landwirtschaftskommission.

Heinrich (Heiri) Steiner wurde 2011 in den Gemeinderat gewählt. Er war ebenfalls Mitglied der Bau- und Strassenkommission und zudem Präsident der Feuerschutzkommission und hat sich für den Bevölkerungsschutz engagiert. Weiter

präsidierte er das Perimeterunternehmen Bäche und in seiner letzten Amtsdauer führte er auch die Gewerbe- und Industriekommission.

Für ihre langjährige wertvolle Arbeit und die vielen dabei aufgewendeten Stunden zu Gunsten der Gemeinde Ebnat-Kappel bedanken wir uns herzlich. Wir wünschen den beiden für ihre Zukunft alles Gute und dass sie die neu gewonnene Zeit geniessen können.



v.l.n.r. Heiri Steiner, Christian Spoerlé und Christian Gross

## Schulrat

Der Schulrat wird per 1. Januar 2021 durch eine Bildungskommission ersetzt. Die Mitglieder des Schulrats werden daher per Ende 2020 aus ihrem Amt entlassen. Es sind dies: Mario Ammann, Maya Bodenmann, Esther Giger, Regula Gmür, Markus Künzli und Steve Nef. Der Gemeinderat dankt ihnen herzlich für ihr Engagement für die Schule Ebnat-Kappel.



v.l.n.r. Steve Nef, Esther Giger, Markus Künzli, Regula Gmür, Maya Bodenmann, Mario Ammann

## Geschäftsprüfungskommission

Auch in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gab es Rücktritte zu verzeichnen. Deren Präsident Thomas Bösch stellte sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Er war seit 2013 Mitglied der GPK. Markus Schweizer ist Ende Februar 2020 aus der Gemeinde Ebnat-Kappel weggezogen und daher aus den GPK ausgeschieden. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihnen für ihre Arbeit.

## Stimmzähler

Per Ende Legislatur haben mehrere langjährige Stimmzähler ihren Rücktritt erklärt.

Ernst Brunner war seit 1985 Abstimmungssonntag für Abstimmungssonntag an der Aussurne im Hüsliberg als Stimmzähler im Einsatz. Emil Frey war an gleicher Stelle seit 1989 als Stimmzähler tätig. Hans Giger war ebenfalls seit 1989 Stimmzähler. Er war an der Aussurne Dicken eingeteilt. Gemeinsam haben die drei langjährigen Stimmzähler beinahe 100 Jahre Urnendienst geleistet.

Zukünftig ebenfalls nicht mehr als Stimmzähler im Einsatz sein wird Dominik Scheiwiller. Er half seit 2013 tatkräftig bei Abstimmungen und Wahlen mit. Infolge Wegzug aus der Gemeinde Ebnat-Kappel ist Stephan Kreith nach fünf Jahren ebenfalls nicht mehr Stimmzähler.

Der Gemeinderat dankt allen Stimmzähler herzlich für ihre Mithilfe an den Wahl- und Abstimmungssonntagen sowie den Bürgerversammlungen.

## HERZLICHEN DANK

Auch allen anderen Personen, die im Dienste der Gemeinde gestanden sind und nicht namentlich erwähnt sind, gehört ein herzliches Dankeschön. Ebenso allen Wiedergewählten für ihre stete Arbeit für die Gemeinde Ebnat-Kappel.

Ab 1. Januar 2021 werden im Gemeinderat, in den verschiedenen Kommissionen und weiteren Funktionen zahlreiche Personen eine neue, verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Der Gemeinderat dankt allen für ihre Bereitschaft, sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen und wünscht einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

## FEUERWEHR

### Kommandowechsel

In der neuen Amtsdauer 2021 – 2024 gibt es auch in der Feuerwehr Ebnat-Kappel eine Wacht-ablösung. Auf Ende Jahr 2020 tritt der Feuerwehrkommandant Marcel Egli nach 25 Dienstjahren aus dem Feuerwehrdienst. Als Vizekommandant beendet nach 21 Dienstjahren auch Iwan Hüppi seine erfüllte Dienstpflicht. Als Dritter im Bunde hat Marcel Stalder als Stellvertreter vom Vizekommandant mit 26 Dienstjahren seinen Feuerwehrdienst mehr als erfüllt.

Im Namen des Gemeinderats bedankt sich die Feuerschutzkommission (FSK) ganz herzlich für die grosse Bereitschaft, die sie in unzähligen Stunden für die Sicherheit und Hilfe einsetzten bei in Not geratenen Mitbürgern. Wir wünschen den gestandenen Feuerwehrmännern für die Zukunft viel Erfüllung und Freude mit der neu gewonnenen Freizeit.

Das Feuerwehrjahr 2021 beginnt unter der neuen Führung von Kommandant Beat Huber und Vizekommandant Marco Moser. Die FSK wünscht dem neuen Kommando einen guten Start mit den zusätzlichen neuen Aufgaben und der Verantwortung in unserer Feuerwehr.

Ein grosser Dank gebührt auch der ganzen Mannschaft für ihre Einsätze und Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben in unserer momentan schwierigen Zeit.

Für den Jahreswechsel wünscht die FSK allen einen angenehmen Rutsch und im neuen Jahr gute Gesundheit und persönliche Erfolge.



v.l.n.r. Abtretendes Kommando Marcel Stalder, Iwan Hüppi, Marcel Egli, neues Kommando Beat Huber, Marco Moser

## NEUJAHRSAPÉRO ABGESAGT

Wegen des Coronavirus findet der Neujahrspéro 2021 nicht statt.

Wir wünschen der ganzen Bevölkerung einen guten Rutsch ins 2021 und fürs neue Jahr viel Glück, gefreute Erlebnisse und alles Gute.

Gemeinderat Ebnat-Kappel